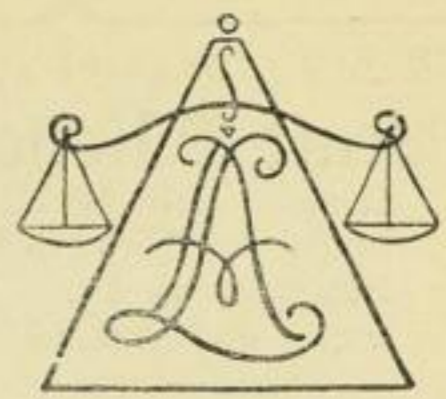


ALBERT LANGEN
 VERLAG
 FÜR LITTERATUR UND KUNST
 MÜNCHEN



ZUR VERSENDUNG LIEGT BEREIT:

Ⓜ

Die Missregierung der Konservativen unter Kaiser Wilhelm II.

von

Bürgermeister a. D. **Lothar Engelbert Schücking**

PREIS 1 MARK

Das Verhalten der Konservativen gegenüber der Finanzreform hat wohl auch dem Harmlosesten die Augen darüber geöffnet, welcher Krebschaden diese preussische Junkerpartei für das ganze Reich ist. Preussen ist vorherrschend in Deutschland, und so lange die Konservativen in Preussen das Heft in Händen haben, wird der Übermut dieser Junker schädigend und lähmend auf alle freiheitlichen Bestrebungen wirken. Aus der Steuerfrage ist eine Machtfrage allerersten Ranges geworden: siegen die Konservativen, dann ist ihre Position fester denn je, und das Reich würde die Junkerfaust bald noch stärker zu spüren bekommen. Darum ist es an der Zeit, alles daran zu setzen, die Macht der Konservativen zu brechen. Es handelt sich um mehr, als um die Beseitigung des Finanzdefizits: Freiheit und Kultur stehen auf dem Spiele; denn was Deutschland zu gewärtigen hat, wenn die Konservativen ihren Willen durchsetzen, das zeigt uns **Lothar Engelbert Schücking**, der bekannte Bürgermeister a. D., in seiner Schrift: „Die Missregierung der Konservativen unter Kaiser Wilhelm II.“, in der er den Beweis erbringt, wie verfassungswidrig und kulturfeindlich der verjunktete Polizeistaat Preussen funktioniert.

München, Ende Juni 1909